

Schüler und Panikattacken

Beitrag von „Zeituh“ vom 11. September 2024 15:00

Zitat von CDL

„Ich muss kurz raus.“ vorstellen kann oder das mit einer passenden Geste für ihn stimmig ist und vor allem auch möglich in so einem Moment. Möglicherweise überfordert ihn das nämlich auch zumindest im Moment noch, sich dann ich noch melden zu müssen, er hat aber vielleicht eine auch für dich funktionierende Alternative im Kopf.

Das halte ich für ungünstig, denn dann werden die anderen Fragen stellen, warum der kurz raus darf und warum ich bei ihnen genauer nachfrage.

Sie wissen ja nichts von den Panikattacken, daher hätte ich die obligatorische Meldung schon gut gefunden.

Aber du hast recht. Das sollte ich ihm überlassen, was er am passendsten findet.

Zitat von Milk&Sugar

Wie alt ist der Schüler? Müsstest du dich bzgl der Aufsichtspflicht absichern?

16.

Wenn der Schüler natürlich während einer Panikattacke umkippt, habe ich auch nicht viel gekonnt.

Nein, die Mutter hat das nicht gesagt, dass ich nicht mit ihm reden darf.